



Herbert Cerutti

Wie Hans Rudolf Herren 20 Millionen Menschen rettete

Die ökologische Erfolgsstory eines Schweizers

Was der Schweizer Hans Rudolf Herren für Afrika geleistet hat, ist einzigartig: Indem er schädliche Insekten mit nützlichen bekämpfte, rettete er Millionen von Menschen vor dem Hungertod. Dank solcher biologischer Schädlingsbekämpfung kann jetzt vielerorts auf Insektizide verzichtet werden, was Kosten spart und Mensch, Tier und Umwelt schont.

Für seine bahnbrechenden Arbeiten wurde Hans Rudolf Herren unter anderem mit dem Welternährungspreis 1995 ausgezeichnet. Als Präsident der Schweizer Stiftung Biovision sowie des Millennium Institute in Washington D.C. setzt er sich heute für eine globale Entwicklung ein, die ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig ist. Der Autor Herbert Cerutti hat in langen Gesprächen mit Hans Rudolf Herren dessen Lebensweg und Ansichten ergründet und hinter dem international angesehenen Forscher auch einen von Optimismus und Fröhlichkeit erfüllten Menschen entdeckt, der mit seiner Botschaft und dem Rollkoffer unermüdlich durch die Welt zieht.

Die beeindruckende Biografie eines Menschen mit Visionen und zugleich eine Geschichte des Kampfs gegen den Hunger in der Welt.

ca. 1220 Zeichen

Herbert Cerutti

hat sich mit seinen Reportagen und Büchern aus der Welt der Wissenschaft und Technik international einen Namen gemacht. Er wurde mit dem Georg von Holtzbrinck Preis für Wissenschaftsjournalismus ausgezeichnet. Cerutti war von 1975 bis 2003 Wissenschaftsredaktor bei der „Neuen Zürcher Zeitung“ und ist heute freischaffender Publizist. Er lebt in Wolfhausen bei Zürich.

Herbert Cerutti

Wie Hans Rudolf Herren 20 Millionen Menschen rettete

Die ökologische Erfolgsstory eines Schweizers

Orell Füssli Verlag, Zürich 2011
160 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-280-05409-3
CHF 39.00 / € 26.00